

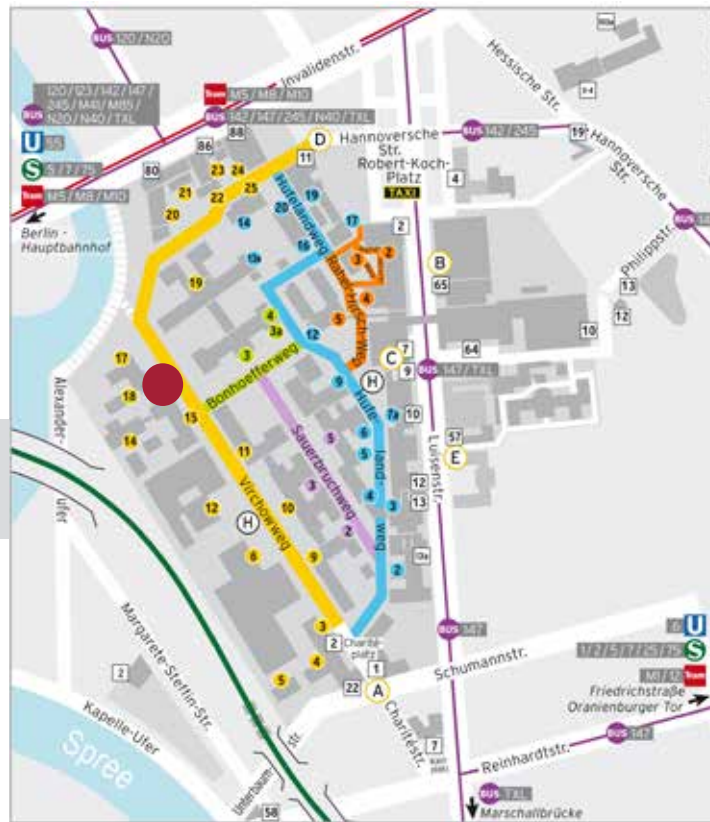
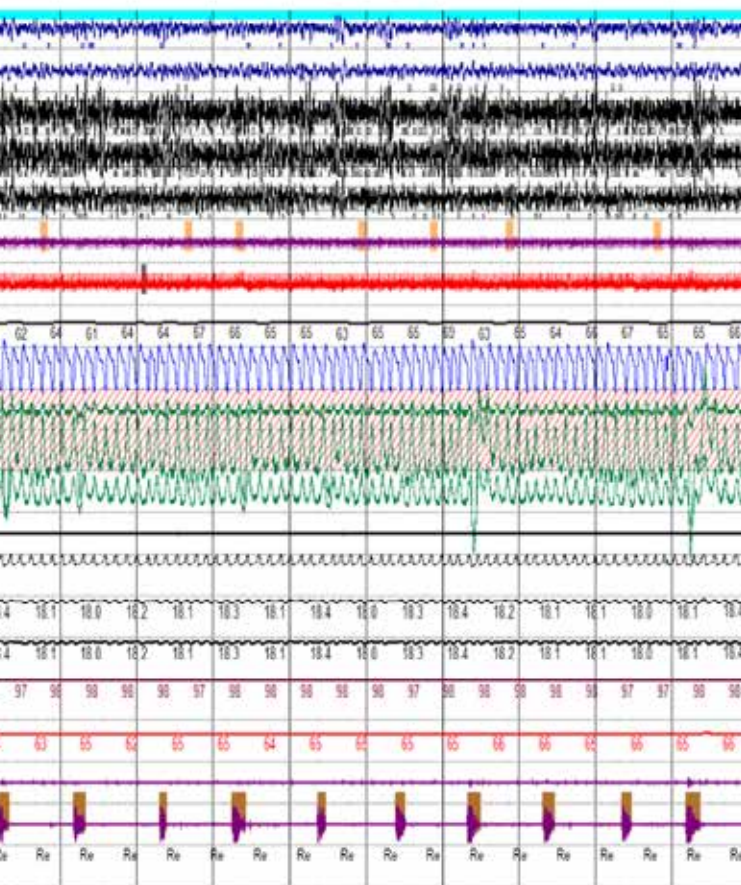
Mit freundlicher Unterstützung von



6.9.2017



1000 Euro



Veranstaltungsort

Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité (Gelände-Adresse: Virchowweg 16)
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Kontakt

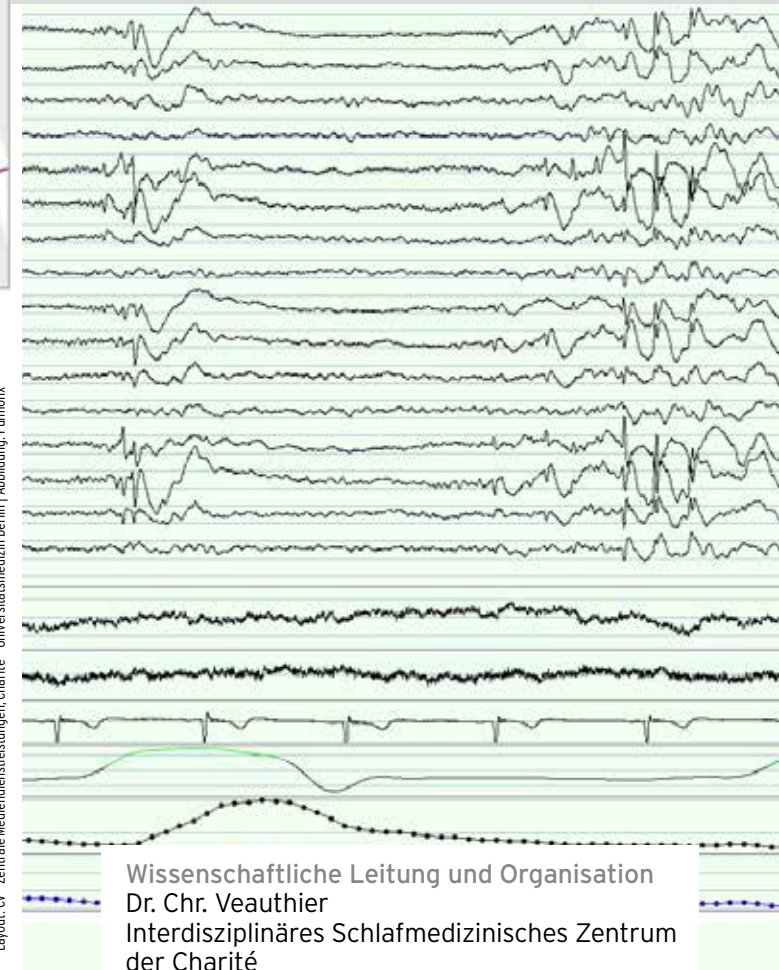
Grit Buch
Tel. 030 - 450 513 232
Fax 030 - 450 513 959
E-Mail: grit.buch@charite.de

Zertifizierung

Die Fortbildung wird durch die Landesärztekammer Berlin mit 2 CME Punkten pro Veranstaltung zertifiziert.

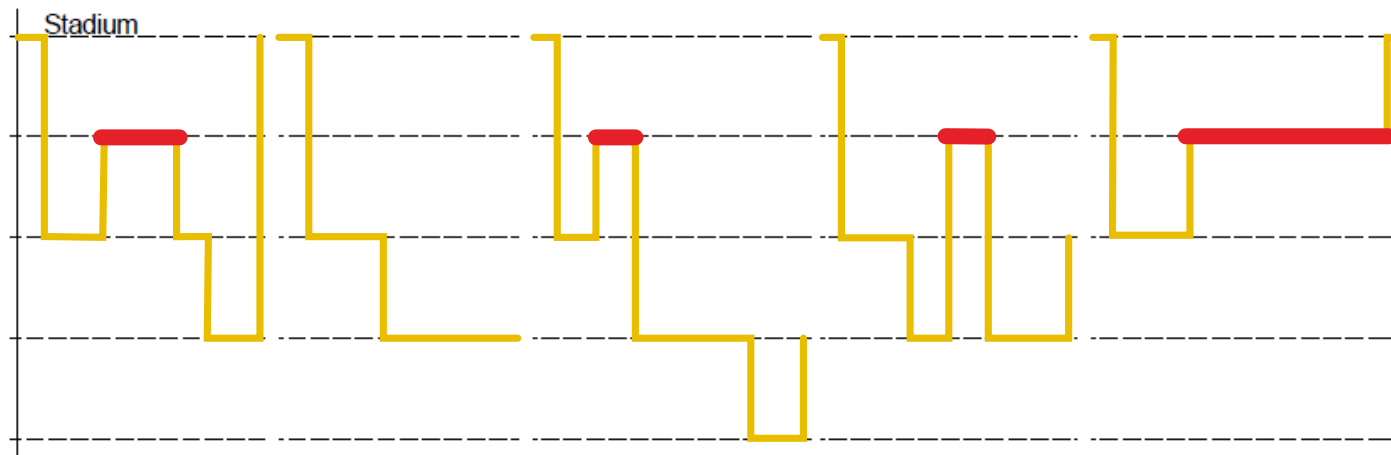


INTERDISZIPLINÄRE NEUROLOGISCHE SCHLAFMEDIZIN 2017/2018 CROSS-OVER



Layout: CV - Zentrale Medizindienstleistungen, Charité - Universitätsmedizin Berlin | Abbildung: Pulmonox

Wissenschaftliche Leitung und Organisation
Dr. Chr. Veauthier
Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum der Charité



Jeden ersten Mittwoch
eines ungeraden Monats,
18.00 - 20.00 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unsere Veranstaltung steht unter dem Motto **Brücken bauen**. Zusammen mit dem Verein Schlafmedizin Berlin-Brandenburg möchten wir Sie herzlich zur alle zwei Monate stattfindenden Fortbildung „Interdisziplinäre Neurologische Schlafmedizin“ einladen.

Schlafmedizinische Erkrankungen aus dem Bereich der Neurologie stellen nicht nur eine Herausforderung für Neurologen dar, sondern für alle klinisch tätigen Schlafmediziner (Restless Legs Syndrom (RLS), periodische Beinbewegungen im Schlaf (PLMD), Narkolepsie & Hypersomnie, Parasomnien, nächtliche Epilepsien sowie seltenerer Erkrankungen wie Myoklonien oder ein spinaler Myoklonus, Schlafparalysen, schlafmedizinische Erkrankungen als comorbide Erkrankungen bei Patienten mit Multipler Sklerose und Parkinson, isolierte hypnagoge bzw. hypnopompe Halluzinationen und andere). Eine Insomnie, Depression sowie zirkadiane Schlaf-Wach-Rhythmus-Störungen können comorbide zu den genannten Erkrankungen auftreten und die Behandlung erschweren.

Häufig werden die Patienten initial von schlafmedizinisch tätigen Ärzten/-innen gesehen, welche nicht Neurologen sind und nicht selten auch von diesen im weiteren Verlauf mitbehandelt. So zum Beispiel erhalten viele Narkolepsie- und Hypersomnie-Patienten zunächst im Rahmen der BUB-Stufendiagnostik eine

Polygraphie und werden bei unauffälligen Befunden an uns Neurologen weitergeleitet. Somit besteht eine große Interdisziplinarität in der Schlafmedizin und deswegen adressiert sich diese Fortbildung nicht nur an Neurologen, sondern im Sinne eines Cross-over vor allem an Allgemein-Mediziner, Pneumologen, Pädiater, Psychiater, HNO-Ärzte und an alle weiteren in der Schlafmedizin tätigen Ärzte/-innen und auch an Schlaf-Spezialisten aus anderen Berufsgruppen (Medizinisch Technische Assistenten/innen, Psychologen, Physiologen).

Nach einem 45-minütigen Kursus, der eine kurze Fallvorstellung sowie die anschließende Vorstellung eines Krankheitsbildes beinhaltet sowie Daten zur Pharmako-Kinetik, -Dynamik und -Vigilanz der in den entsprechenden Leitlinien empfohlenen Medikamente, folgt im zweiten Teil der Fortbildung nach einer kurzen Pause eine offene Diskussion schwieriger Fälle. An dieser Stelle sind die Teilnehmer herzlich eingeladen schwierige Fälle aus der Praxis vorzustellen zur gemeinsamen Diskussion.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht natürlich noch die Möglichkeit des Informellen Austauschs (Get-together).

Dr. med. Christian Veauthier

- 5.7.2017** Der schläfrige jugendliche Patient, Hypersomnie, Narkolepsie, Schlafdeprivation, neurologische Erkrankung oder Depression?
 - 6.9.2017** Nutzen von Fitness-Armbändern, Apps, Sport, Actigraphien und Internet-basierten Selbst-Management-Programmen bei MS-Fatigue und circadianen Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen sowie Therapie der MS-Fatigue (Vorstellung des „Berlin Treatment Algorithm“ bei MS).
 - 1.11.2017** Vorgehen bei anfallsartigen Ereignissen (nächtliche epileptische Anfälle versus Parasomnie)
 - 3.1.2018** Insomnien bei neurologischen, neurodegenerativen und psychiatrischen Erkrankungen (Demenz, Parkinson, Depression, Schlaganfall)
 - 7.3.2018** Bewegungsstörungen im Schlaf, Restless Legs Syndrom, spinaler Myoklonus, Crampi, periodische Beinbewegungen im Schlaf
 - 2.5.2018** Schlaf und Kognition
- 18.00 Uhr **Vortrag**
18.45 Uhr **Fallvorstellung**
(alle Teilnehmer sind eingeladen Fälle mitzubringen und vorzustellen, Powerpoint auf USB. Diese Fälle müssen nicht zum Vortragsthema passen, sondern können auch allgemein Fälle aus dem Bereich der Schlafmedizin sein.)